

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 26

Illustration: Die LIE-ZONE : (Liebesgaben-Zone)

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die besten Weine von
NEUCHÂTEL
CHÂTENAY
seit 1796

LUGANO ADLER-HOTEL und ERICA-SCHWEIZERHOF



Restaurant ST. JAKOB Zürich
am Stauffacher
Telefon 232860
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Bistro
f. „Schnellzugs“-Bedienung

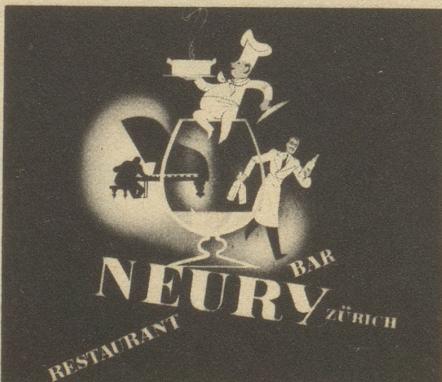
Das gute Speise-Restaurant mit der Stehbar

SEPP BACHMANN



Zunfthaus zu Safran Basel
 Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt
 zwischen Hauptpost und Marktplatz
Das Gourmet-Stübli
Die heimelige Taverne
 Tel. 222 79 Der neue Pächter: J. Jenny

in WEGGIS ins POST-Hotel
Restaurant — Bar — Dancing am See



«Die Dichter sind unter uns...»

Was ist ein Dichter?
Man kann es auch so sagen:
Nicht jeder, der einen Koffer trägt,
ist ein Reisender.

Bestsellers sind Eintagsfliegen.
Leider kann man Bücher nicht tolschlagen.

Einen Bestseller liest man nur einmal.
Wenn Sie einen Bestseller zweimal
lesen, so sind Sie vom Buchhändler
arg betrogen worden.

Da muß er Ihnen ein Buch angehängt haben.

Die Feld-, Wald- und Wiesendichter, die mit Mutter Natur ständig geschäftlich zu tun haben, sind eine Sorte für sich.

Vor allem sind sie sehr egoistisch veranlagt.

So nehmen sie es dem Feuilleton-Redaktor ihres Leibblattes sehr übel, daß er sich zu ihren Frühlingsversen seinen eigenen Vers macht.

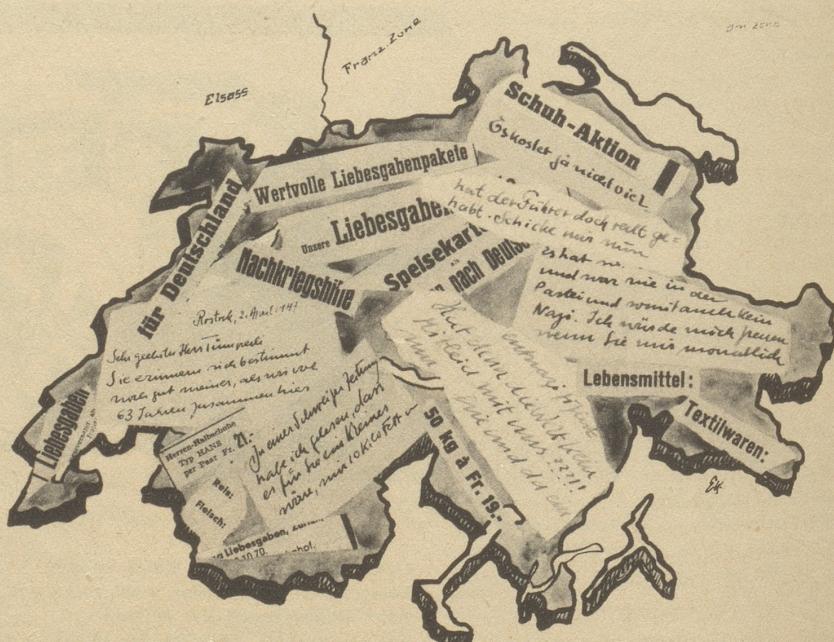
Nach den russischen Komponisten sind nun auch die russischen Dichter, Reue an den Tag legend, in sich gegangen und haben versprochen, nur noch gemäß den Richtlinien des Kremls zu dichten.

Wie werden ihre neuen Werke wohl aussehen?

Demgemäß.

Die Dichter, die eine spitze Feder führen, pflegen damit ihre Leser zu bestechen.

Mit dem Scharfsinn aber, der so selten ist wie die Menschen, die sich seiner rühmen dürfen, hat sich schon mancher in den eigenen Finger geschnitten und ist, Herzblut in Strömen vergießend, verblutet.



Die LIE-ZONE

(Liebesgaben-Zone)